

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.349.444

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6594/J-NR/2021

Wien, am 12. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Mai 2021 unter der Nr. **6594/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Opfer homophober Strafgesetze“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Verurteilungen wurden während des Geltungszeitraums des Verbots von "Unzucht wider die Natur mit Personen desselben Geschlechts" (während der Zweiten Republik) verurteilt? Bitte um detaillierte Auflistung nach Jahr, Geschlecht und wenn möglich Bundesland.*
 - a. Kann das Bundesministerium nachvollziehen, wie viele dieser Personen zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch am Leben sind?*

Der § 1291b StG, der die Liebe zwischen Personen des gleichen Geschlechts – und zwar sowohl zwischen Männern als auch zwischen Frauen – unter Strafe stellte, wurde (1852 ins Strafrecht eingeführt und) 1971 gestrichen. Eine strukturierte Erfassung der strafbestimmenden Paragraphen in der Verfahrensautomation Justiz - VJ erfolgte flächendeckend seit dem Jahr 2002. Auswertungen aus der öffentlich zugänglichen Verurteilungsstatistik (Gerichtliche Kriminalstatistik der Statistik Austria) sind seit dem Jahr

1976 möglich. Zu Frage 1 sind daher aber leider keine Daten vorhanden, diese müssten händisch erhoben werden.

Zu den Fragen 2 bis 5:

- 2. Wie viele Verurteilungen wurden während des Geltungszeitraums des Verbot männlicher Prostitution nach § 210 StGB (bis 1975 § 500 StGB) verurteilt? Bitte um detaillierte Auflistung nach Jahr, Geschlecht und wenn möglich Bundesland.
 - a. Kann das Bundesministerium nachvollziehen, wie viele dieser Personen zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch am Leben sind?
- 3. Wie viele Verurteilungen wurden während des Geltungszeitraums des Verbots von „Werbung für Unzucht mit Personen des gleichen Geschlechts“ (§ 220 StGB; bis 1975 § 517 StGB) verurteilt? Bitte um detaillierte Auflistung nach Jahr, Geschlecht und wenn möglich Bundesland.
 - a. Kann das Bundesministerium nachvollziehen, wie viele dieser Personen zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch am Leben sind?
- 4. Wie viele Verurteilungen wurden während des Geltungszeitraums des Verbots von „Verbindungen zur Begünstigung gleichgeschlechtlicher Unzucht“ (§ 221 StGB; bis 1975 § 518 StGB) verurteilt? Bitte um detaillierte Auflistung nach Jahr, Geschlecht und wenn möglich Bundesland.
 - a. Kann das Bundesministerium nachvollziehen, wie viele dieser Personen zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch am Leben sind?
- 5. Wie viele Verurteilungen wurden während des Geltungszeitraums des Verbots von „Gleichgeschlechtliche Unzucht mit Personen unter 18 Jahren“ (§ 209 StGB; bis 1975 § 129 I StGB) verurteilt? Bitte um detaillierte Auflistung nach Jahr, Geschlecht und wenn möglich Bundesland.
 - a. Kann das Bundesministerium nachvollziehen, wie viele dieser Personen zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch am Leben sind?

Eingangs ist anzumerken, dass Daten zu den Verurteilungen nach den jeweiligen Straftatbeständen ab dem Beginn der Erfassung durch die (nicht vom Justizressort geführte) Gerichtliche Kriminalstatistik vorhanden sind, somit ab dem Jahr 1976 bis zur Aufhebung der jeweiligen Bestimmungen. Die historischen Auswertungen aus der Gerichtlichen Kriminalstatistik beziehen sich auf die rechtskräftigen Verurteilungen nach dem jeweils strafsatzzbestimmenden Delikt.

Zu den Unterpunkten (jeweils lit. a.) ist anzumerken, dass die Auswertungen aus der Gerichtlichen Kriminalstatistik zwar grundsätzlich eine Auswertung nach dem Alter des Täters zur Tatzeit oder zum Zeitpunkt der Verurteilung zulassen; ein Rückschluss darauf, ob

der Täter noch am Leben ist, lässt sich daraus aber seriöser Weise nicht ziehen (allenfalls sind Vermutungen möglich). Selbst Aktenzahlen, mit denen einzelfallbasiert recherchiert werden könnte, lassen sich daraus nicht eruieren. Diese Fragen können daher leider nicht beantwortet werden.

Zu 2:

§ 210 war bis 1.7.1989 in Geltung (aufgehoben durch BGBl. Nr. 243/1989).

Delikt bzw. Deliktsgruppe	Alter zum Tatzeitpunkt	Gewerbsmäßige gleichgeschlechtliche Unzucht <210>											
		Jugendliche			Junge Erwachsene			Erwachsene			Nicht klassifizierbar <0>		
		männlich	weiblich	NICHT klassifizierbar	männlich	weiblich	NICHT klassifizierbar	männlich	weiblich	NICHT klassifizierbar	männlich	weiblich	NICHT klassifizierbar
	Jahr												
	2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1976	17	-	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-
	1977	24	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-
	1978	13	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-
	1979	15	-	-	-	-	-	33	-	-	-	-	-
	1980	10	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
	1981	13	-	-	-	-	-	23	1	-	-	-	-
	1982	13	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-
	1983	9	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-
	1984	8	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-
	1985	10	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-
	1986	8	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
	1987	9	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
	1988	4	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
	1989	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Zu 3 und 4:

In den Auswertungen werden die §§ 220 und 221 immer gemeinsam ausgeworfen eine getrennte Abfrage ist daher nicht möglich. Daher erfolgt auch eine gemeinsame Beantwortung der Fragen 3. und 4.

Die §§ 220 und 221 galten bis 28.2.1997 (aufgehoben durch BGBl. Nr. 762/1996).

Anzahl			Anzahl											
			Delikt bzw. Deliktsgruppe			Werb.f.Unzucht m.Pers.d.gl.Geschl., etc. <220,221>								
Alter zum Tatzeitpunkt			Jugendliche			Junge Erwachsene			Erwachsene			Nicht klassifizierbar <0>		
			männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>	männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>	männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>	männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>
Jahr														
2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1976	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1978	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1982	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
1983	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1984	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2000	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Zu 5:

§ 209 StGB galt bis 13.8.2002 (aufgehoben durch BGBl. I Nr. 134/2002).

Delikt bzw. Deliktsgruppe			Gleichgeschlechtl. Unzucht m.Personen <18Jahren <209>											
			Jugendliche			Junge Erwachsene			Erwachsene			Nicht klassifizierbar <0>		
Alter zum Tatzeitpunkt			männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>	männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>	männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>	männlich	weiblich	Nicht klassifizierbar <0>
			Jahr											
2019	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1976	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-
1977	-	-	-	-	-	-	-	-	52	-	-	-	-	-
1978	-	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-
1979	-	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-
1980	1	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-
1981	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-
1982	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-
1983	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-
1984	1	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-
1986	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-
1987	-	-	-	-	-	-	-	-	31	1	-	-	-	-
1988	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-
1989	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-
1990	-	-	-	-	-	-	-	-	29	2	-	-	-	-
1991	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-
1993	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-
1995	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-
1998	1	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zur Frage 6:

- *Sind im Zuge der laufenden Gesetzgebungsperiode seitens Ihres Ministeriums Regierungsvorlagen zur Ermöglichung einer Entschädigungszahlung für, nach den in der Anfrage genannten Strafrechtsartikeln verurteilten, Personen geplant?*
 - a. Wenn ja, wann wird eine solche Vorlage vorgelegt?*
 - b. Wenn nein, warum nicht? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.*

Bei den kommenden Budgetverhandlungen werde ich mich für die dafür notwendigen Ressourcen einsetzen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

